



Vollmaier schloss 2008 sein Studium an der Musikakademie in Ljubljana (Slowenien) ab. Im Jahr 2005 lernt er das Pantheatre (Paris, FR) kennen. Diese Zusammenarbeit eröffnete ihm neue Bereiche und Möglichkeiten der Stimmarbeit, die er als Begleiter von Sängern, als Mitarbeiter des Slowenischen Nationaltheaters in Maribor (Opernabteilung), als Lehrer in verschiedenen musikalischen Einrichtungen und als Musiker in verschiedenen Formationen ausübte.

Von 2007 bis 2013 schloss er sich der slowenischen Avantgarde-Musikgruppe Laibach als Keyboarder an. Die Erfahrung mit Laibach war entscheidend für das Verständnis der Elemente der Industrial-Musik, die Neugier auf Politik, das Bewusstsein für sich selbst und die Möglichkeit, sich in diesem besonderen Musikgenre auszudrücken.

Im Jahr 2013 zog er nach Frankreich, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

In Paris lernt Vollmaier die Schauspielerin und Sängerin Viviane Gay kennen, mit der er anfing, Musiktheaterstücke zu kreieren und seine Bühnenpräsenz als Performer durch Stimme, Bewegung und Musik zu entwickeln.

Die Arbeit mit der Stimme brachte ihn wieder nach Malérargues (Centre Artistique International Roy Hart), wo er begann, Unterricht zu geben, mit anderen Gesangslehrern zusammenzuarbeiten und Konzerte und Aufführungen zu geben. Im selben Jahr beginnt er das Projekt "Generation" als musikalischer Leiter mit Künstlern/Sängern: Kaya Anderson, Carol Mendelsohn, Marianne Le Tron, Ian Magilton, Saule Ryan und David Goldsworthy. Dieses Projekt ermöglichte es ihm, das Roy Hart Theatre in Bezug auf die Kraft der Präsenz, die Zerbrechlichkeit, den Ausdruck, die Authentizität und die Neugierde kennenzulernen...

Im Herbst 2014 begann er auf Einladung von Kevin Crawford, dem Leiter des MFA-Programms, an der Accademia dell'Arte in Arezzo (IT) zu unterrichten. Vollmaier unterrichtet musikalische Aspekte, ermutigt die Studenten, ihre eigene Sprache zu erfinden und arbeitet an Präsenz, Stimme und Bewegung. Diese Struktur erlaubt es ihm, seine Richtung zu bestimmen.

Im selben Jahr begann er mit Susanne Weins zusammenzuarbeiten, gab Stimm-/Bewegungswshops in Düsseldorf und schuf eigene Theaterproduktionen (Bewegte Oktaven, Fragile Breath, Melancholia,...), die meisten davon unter der Regie von Sabine Seume.

Er arbeitet als Gesangslehrer & Pianist/Begleiter hauptsächlich in Frankreich, Deutschland, Italien, Brasilien, Schweiz, Slowenien, ...

"VOZK" ist der Name des elektroakustischen Projekts von Izidor Leitinger, Luka Jamnik & Sašo Vollmaier (2013 -20xx).

Zu Vollmaiers Erfolgen gehören Theater- und Cartoon-Scores, Chorarrangements, Marschorchester, Big Bands und die Arbeit als Studiomusiker (Laibach, Bratko Bibič, Silence, Funtango, Radio/TV-Sendungen,...)

Im August 2019 zieht er nach Slowenien.

Das neueste Projekt ist inspiriert von der Musik/Themen von Laibach. Vollmaier schuf ein Solo-Klavierstück mit dem Titel "Kind of Laibach". Das Album wurde vom 2. bis 4. März (2020) im Pianoroom aufgenommen und von Nika Records veröffentlicht.

Im Mai 2021 nimmt er seine Interpretation von F. Nietzsches "Hymnus an die Freundschaft" in sein Repertoire auf.

13. August 2021 Neuerscheinung - Single (Vollmaier : Odsev)

11. März 2022 Neuerscheinung - Single (Vollmaier : Nietzsche)

Er bereitet ein neues Klaviersolo vor, das von einer Tournee im April 2023 begleitet werden wird.